Stadt
Luzern
Kommunikation

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Reparieren und Upcyclen am Schweizer Reparaturtag 2021

Medienmitteilung

Luzern, 8. Oktober 2021

Am Samstag, 16. Oktober 2021, findet von 10 bis 16 Uhr zum sechsten Mal der Schweizer Reparaturtag statt. Auch in der Stadt Luzern wird wieder geflickt und gewerkelt: In der Stadtbibliothek sowie im öko-forum entstehen in Workshops Upcycling-Produkte, im Bourbaki, Neubad und Tüftelwerk finden Repair-Cafés statt. Davon profitieren sowohl das eigene Portemonnaie als auch das Klima.

Die Nutzungsdauer vieler Produkte kann durch einen bewussten Kauf von Qualitätsware und mehrmaliges Reparieren verlängert werden. Damit verbunden ist, nebst den finanziellen Einsparungen für einen Neukauf, auch ein Beitrag für den Klimaschutz, siehe www.wir-leben-klimaschutz.ch/thema/konsumrausch. Aus diesem Grund widmet sich der inzwischen traditionelle Reparaturtag in Luzern den Themen Reparieren und Upcyclen. Upcyclen bedeutet die Verarbeitung von gebrauchten oder defekten Gegenständen zu neuwertigen, oftmals hochwertigeren Produkten.

Bourbaki wird zur Upcycling-Station

In verschiedenen, öffentlichen Workshops erhalten kleine und grosse Besucherinnen und Besucher am Reparaturtag die Möglichkeit, unter Anleitung Upcycling-Produkte herzustellen. Die Workshops werden von der Agentur Actioncy, vom Musiker Cello Inferno, vom tüftelPark Pilatus und dem Tüftelwerk Luzern geleitet. Sie zeigen, wie Elektroschrott, Einweg-Flaschen und alte Bücher wieder zum Leben erweckt werden können: Daraus können Musikinstrumente, Mehrweg-Flaschen und Monitore hergestellt werden. Einzelsocken werden zu Putzlappen, oder gebrauchte Kunststoffbeutel zu Schlüsselanhängern. Zudem lernen Teilnehmende, wie 3D-Druck funktioniert und wie diese Technik für die Reparatur eingesetzt werden kann.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Repair-Cafés: «Hilfe zur Selbsthilfe»
Im Bourbaki, Neubad und im Tüftelwerk finden Repair-Cafés statt, wo defekte Gegenstände mit Unterstützung von Fachpersonen repariert werden können. Die notwendigen Reparaturen werden nach dem Motto «Hilfe zur Selbsthilfe» durchgeführt, um den Teilnehmenden ein lehrreiches Erlebnis zu ermöglichen. Es besteht auch die Möglichkeit, Geräte direkt im Tüftelwerk an der Unterlachenstrasse 5 zur Reparatur abzugeben und nach Rücksprache dort wieder abzuholen. Alle Reparaturen sind bis auf die benötigten Ersatzteile kostenlos, eine Kollekte steht bereit. Eventuelle Wartezeiten können in angenehmer Atmosphäre zum Beispiel mit Kaffee, Kuchen oder einem Sandwich überbrückt werden.

Bitte beachten: Für alle Angebote benötigen Personen ab 16 Jahren ein gültiges Covid-Zertifikat (geimpft, getestet oder genesen) und einen amtlichen Ausweis. Teilnehmende ab der 5. Primarklasse bis zum 16. Altersjahr müssen eine Maske tragen.

Weitere Informationen: www.umweltberatung-luzern.ch/reparaturtag

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:
Stadt Luzern, Umweltschutz
Cyrill Studer Korevaar, Leiter Umweltberatung
Telefon: 041 208 77 16
E-Mail: cyrill.studer@umweltberatungluzern.ch
Erreichbar: Freitag, 8. Oktober 2021, 11 bis 12 Uhr

Für den Veranstaltungskalender:

Schweizer Reparaturtag, Samstag, 16. Oktober 2021

- **Stadtbibliothek/Umweltberatung/Bourbaki Bistro, Löwenplatz 11, Luzern, 10 bis 16 Uhr**
  Workshops Upcycling-Musikinstrumente, Re-Bottle und Micro Mechanic Monitor

- **Bourbaki Bistro, Löwenplatz 11, Luzern, 10 bis 16 Uhr**
  Repair-Café: Reparatur von Textilien, Haushaltsgeräten, Elektrogeräten, PCs und Schmuck

- **Neubad Bireggstrasse 36, Luzern, 10 bis 16 Uhr**
  Repair-Café: Reparatur von Textilien, Haushaltsgeräten, Elektrogeräten, PCs, Velos und Schmuck

- **Tüftelwerk, Unterlachenstrasse 5, Luzern, 10 bis 16 Uhr**
  Flickwerk: Reparatur von Textilien, Haushaltsgeräten, Elektrogeräten, Möbeln und Schmuck

Hinweis zu Covid-19: Personen ab 16 Jahren benötigen ein gültiges Covid-Zertifikat (geimpft, getestet oder genesen) und einen amtlichen Ausweis. Teilnehmende ab der 5. Primarklasse bis zum 16. Altersjahr müssen eine Maske tragen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.